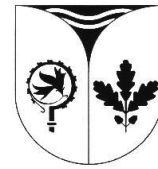


Stadt Schwentinental Der Bürgermeister



Beratung erfolgt voraussichtlich:

Beratungsart:	X	öffentlich		nicht öffentlich
---------------	---	------------	--	------------------

Beschlussvorlage	Nr.:	138/2020	Datum:	26.10.2020
------------------	------	----------	--------	------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5	X	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	09.11.2020
6	X	Hauptausschuss	12.11.2020
7	X	Stadtvertretung	19.11.2020

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Nebendahl	gez. Ewald
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Beantragung von Bundesfördermitteln für Plan- u. Beratungsleistungen zum Ziel einer Strategie des Breitbandausbaues in der Stadt Schwentinental

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 01.10.2020 berichteten Vertreter des Breitbandkompetenzzentrums und der Deutschen Telekom AG zum Sachstand beim Breitbandausbau in der Stadt Schwentinental. Dabei wurde klar, dass gewisse Randlagen unterversorgt sind und durch wirtschaftliche Erwägungen auch bleiben könnten. Die Empfehlung der Vorgehensweise war die, dass die Stadt sich zunächst für eine Fachplanung und Beratungsdienstleistung zu einem flächendeckenden Erschließungskonzept Bundesfördermittel sichert, damit ein Ausbau erfolgreich funktionieren kann. Der Ausschuss sicherte den betroffenen Randlagen zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

3. Lösungsvorschlag:

Die Stadt sollte sich Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für die Fachplanung und Beratungsleistung eines Erschließungskonzeptes sichern. Eine begründete Muster-Förderantragsbewerbung ist digital vorangemeldet und schriftlich einzureichen beim BM für Verkehr u. digitale Infrastruktur in Berlin. Nach

frühestens ca. 6 Wochen kann eine Förderungszusage vorliegen. Das Breitbandkompetenzzentrum unterstützt dabei. Es sollte dann eine beschränkte Ausschreibung mit z.B. 3 Fachberaterfirmen erfolgen. Der Markt soll derzeit etwas überhitzt sein, daher muss mit einem Honorar in unserer Größe u. Struktur mit 25-35 T€ in Vorleistung gerechnet werden. Der Bund erstattet dann nachträglich die städtischen Aufwendungen. Gemäß der Erläuterungen zum Bundesförderprogramm und gemäß Breitbandkompetenzzentrum können maximal (bei 100 % Förderung) 50.000 Euro an Fördermitteln beantragt werden.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Zur Umsetzung des Projektes werden Haushaltsmittel i.H.v. 50.000 Euro im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt. Zur Finanzierung wird eine Zuschusszahlung des Bundes in gleicher Höhe erwartet und in den Haushalt 2021 eingestellt.

5. Beschlussempfehlung:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für eine Fachplanung und Beratungsdienstleistung zu einem flächendeckenden Erschließungskonzept mit der Zielsetzung eines flächendeckenden Breitbandausbaus in Schwentinental in digitaler und schriftlicher Form zu beantragen und zu sichern.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung der Leistung durchzuführen.
- 3.) Die zur Durchführung erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 50.000 Euro werden in den Haushalt 2021 in Ausgabe und Einnahme eingestellt.

Abstimmung:					
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung: